

Niederschrift

**über die 16. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 06.02.2007
Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Himmelman, Josef
Sendermann, Wilhelm
Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard	Vertreter
Auverkamp, Karl-Heinz	
Birken, Heribert	
Kötter, Christoph	
Lueg, Karl-Heinz	Vertreter
Matuszak, Monika	Vertreter
Närmann, Matthias	
Nau, Reinhard	
Pohl, Klaus	
Wever, Heinz-Peter	

Gäste:

Herren Kleikämper und Stein – KSU Ingenieure
Frau Zimolong von der Lokalen Agenda

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Mitteilung zur Baustatistik

Beigeordneter Herr Sendermann stellt die Baustatistik der Stadt Olfen mit Stand 31.12.2006 vor. Er führt aus, dass auf Grund des Wegfallens der Eigenheimzulage die Zahlen rückgängig sind, die Bautätigkeit aber trotzdem noch zufrieden stellend ist.

1.2. Mitteilung zum Mun.-Depot

Zur Nachfolgenutzung des Mun.-Depots Olfen führt Herr Sendermann aus, dass die genehmigungs- und planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden müssen. Damit wird der BUA in den nächsten Sitzungen befasst. Die Fa. Keller wird in einem ersten Schritt das jetzige Gebäude nutzen, in ca. 2 – 3 Jahren ist vorgesehen, den Logistikbereich zu vergrößern bis in einem 3. Schritt (ca. nach 3 – 5 Jahren) die gesamten Aktivitäten nach Olfen verlegt werden sollen. Auf die Frage von Ausschussmitglied Kötter, ob auf die Freiw. Feuerwehr Olfen evtl. eine neue Aufgabe zukommt antwortet Herr Sendermann, dass ein Brandschutzkonzept entwickelt wird und an die Feuerwehr Olfen wohl keine zusätzlichen Anforderungen gestellt werden.

1.3. Mitteilung zum Bebauungsplan Appelstiege I und II

Zur Aufstellung des Bebauungsplanes Appelstiege I und II führt Herr Sendermann aus, dass die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange frühzeitig erfolgt ist und am 13.02.07 eine Bürgerbeteiligung vorgesehen ist.

1.4. Mitteilung zur Klärschlambeseitigung

Herr Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass der Vertrag zur Klärschlambeseitigung seitens der Stadt Olfen gekündigt worden ist und im Sommer eine Neuausschreibung erfolgen soll mit dem Ziel, günstigere Konditionen zu erreichen.

1.5. Mitteilung zur Steveraue

Herr Sendermann teilt mit, dass Ende 2006 noch Fördergelder für Grunderwerb in der Steveraue in Höhe von 126.400,-- € aus Restmitteln von der Bezirksregierung bewilligt worden sind.

1.6. Mitteilung zur Kläranlage

Herr Sendermann teilt mit, dass der Lippeverband in einem Erörterungstermin mitgeteilt hat, dass er eine grundlegende Sanierung der Kläranlage in Olfen plant. Weiterhin ist vorgesehen, den Ortsteil Ahsen an das Klärwerk in Olfen anzuschließen und die Abwässer aus dem Ortsteil Vinnum der Kläranlage in Datteln zuzuführen. Diese Angelegenheit wird im Detail in einer der nächsten BUA-Sitzungen vorgestellt.

1.7. Anfrage Herr Nau

Ausschussmitglied Nau bittet die Verwaltung, sich das Grundstück Pellmann an der Rudolf-Diesel-Str. und entlang des Zaunes an dem städt. Grundstück wegen Verunreinigungen anzusehen.

1.8. Anfrage Herr Birken

Ausschussmitglied Birken weist auf eine Situation hinter dem Behindertenheim hin, wo der Bürgersteig durch einen LKW zugeparkt wird. Der Bürgersteig ist inzwischen beschädigt. Verwaltungsseitig wird diese Situation überprüft.

1.9. Anfrage Herr Lueg

Zur erneuten Anfrage von Ausschussmitglied Lueg zum Zustand des Geh- und Radweges an der Kökelsumer Str. führt Herr Sendermann aus, dass insgesamt für Olfen diese Angelegenheiten aufbereitet und in einer der nächsten BUA-Sitzungen zur Beratung gestellt werden sollen.

1.10. Anfrage Herr Ahmann

Ausschussmitglied Ahmann erkundigt sich nach der Sanierung des Kreisverkehrs in Vinnum. Hierauf antwortet Herr Sendermann, dass noch Gespräche geführt werden und evtl. im Frühsommer mit der Fertigstellung gerechnet werden kann.

2. 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes VO/391/2007 (ABK) der Stadt Olfen

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Kleikämper und Stein vom Ing.-Büro KSU Ingenieure, Ahlen. Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Sendermann erläutert Herr Kleikämper an Hand einer Präsentation die gesetzlichen Grundlagen und die zeitliche Abfolge der 4. Fortschreibung des ABK. Das Konzept des ABK ist regelmäßig zu aktualisieren. Für die I. Stufe 2006 – 2011 sind Gesamtkosten in Höhe von 2,255 Mio €, für die Stufe II 2012 – 2017 Gesamtkosten in Höhe von ca. 4 Mio € und für die III. Stufe 2018 – ff Gesamtkosten in Höhe von 1,95 Mio € vorgesehen. Bürgermeister Himmelmann führt zur Außenbereichsentwässerung aus, dass man auch mit dezentralen auf den neuesten Stand gebrachten Anlagen arbeiten kann, es muss nicht alles angeschlossen werden. Man kann sich jetzt konzentrieren auf Ausbau und Unterhaltung des Kanalnetzes im Siedlungsbereich.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Gästen für ihre Ausführungen.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Olfen zu beschließen und der Bezirksregierung zur Genehmigung vorzulegen.

einstimmig angenommen

3. Klimaschutzpreis 2006 VO/398/2007

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herr Vinnemann Frau Zimolong von der Lokalen Agenda. Frau Zimolong erläutert, dass die Lokale Agenda sich durch Zeitungsartikel und auch durch persönliche Gespräche bemüht hat, insbesondere Schulen und Kindergärten für Umweltbelange zu sensibilisieren. Es sind sechs Bewerbungen eingegangen, davon zwei private Aktivitäten. Frau Zimolong erläutert die einzelnen Maßnahmen und schlägt für die Lokale Agenda vor, die Arbeit der beiden privaten Bewerber (F. Schormann und F. Hatebur) durch ein kleines Präsent (evtl. Essensgutschein) und den Klimapreis unter den vier Bewerbern (Wieschhofschule, Landjugend, Wolfhelmschule und Ev. Kindergarten Arche Noah) zu gleichen Teilen mit jeweils 250,00 € auszuloben.

Der Bau-Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, für den Klimaschutzpreis 2006 entsprechend der Empfehlung der Lokalen Agenda Olfen die Vergabe von Preisen zu beschließen.

einstimmig angenommen

4. Antrag der CDU-Fraktion zur Erlangung VO/394/2007 verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt Vinnum

Ausschussmitglied Ahmann erläutert den Antrag der CDU dahingehend, dass es wichtig ist, die Hauptverkehrsachse in Vinnum durch Anlegung von Zebrastreifen (in Höhe des Hauses Rath und an der Kirche) und durch Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h, insbesondere für Schulkinder und Anwohner, sicherer zu machen. In den Gesprächen mit den übergeordneten Behörden sollte man auch die anstehende Sanierung der Hauptstraße mit einbringen. Auch

Ausschussmitglied Pohl spricht sich für die SPD hierfür aus und merkt an, dass man die Radverbindung in Richtung Selm nicht außer Acht lassen sollte.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt auf Antrag der CDU-Fraktion dem Rat der Stadt Olfen, die Verwaltung zu beauftragen, mit den zuständigen Behörden geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen wegen der Verkehrsbelastung im Bereich der Ortsdurchfahrt Vinnum, insbesondere für Schulkinder, herbeizuführen.

einstimmig angenommen

5. Errichtung eines Lager-, Regie- und Toilettengebäudes im VO/397/2007 Bereich des Steversportparks

Nach Erläuterung durch Herrn Sendermann empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss dem Rat der Stadt Olfen zu beschließen, noch in diesem Jahr ein Lager-, Regie- und Toilettengebäude im Bereich des Steversportparks zu errichten. Die geschätzten Kosten von ca. 100.000,-- € würden hälftig durch den Sportverein SuS Olfen mitfinanziert. Die jetzt einzubringende Kostenbeteiligung beläuft sich auf 15.000,-- €. Der Restkostenanteil von 35.000,-- € ist nach Rückzahlung der Darlehensverpflichtungen aus der Errichtung des Anbaues der Ballsporthalle inkl. einer entsprechenden Zinsbindung zurückzuzahlen.

einstimmig angenommen

6. Umflutplanung im Bereich der Füchtelner Mühle; VO/396/2007 hier: Änderung der Planentwurfsunterlagen

Bürgermeister Himmelmann führt aus, dass die jetzige Planung Aussicht auf Planfeststellung hat. Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss die verschiedenen Änderungen der Plandetails im Einzelnen. Er führt aus, dass die Umgehungsstrecke kürzer geworden ist und der Graben bei der Regenkläranlage renaturiert wird. Flussabwärts wird mehr Wasser der Stever genommen, um zu einem besseren Fischabstieg zu kommen. An dem oberen Einleitungsbauwerk reduziert sich die Entnahmemenge entsprechend. Es wird gewährleistet, dass dies möglichst unabhängig von der Betriebsführung der Füchtelner Mühle funktioniert. Die Umflut wird dadurch zu einem hochwertigen Bereich des Steverkonzepes. Fischereifachlich ist dies sehr detailliert untersucht und seitens der Fachbehörden das Einverständnis avisiert worden.

Ausschussmitglied Kötter erkundigt sich, ob es durch die Veränderung des Südufers hydraulische Auswirkungen gibt und damit Entschädigungen ins Haus stehen. Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass die für die Umflut erforderliche Wassermenge abzugeben ist. Die Stadt ist auch bereit, besonders belastete Bereiche zu übernehmen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis von der Änderung der Planentwurfsunterlagen für die Schaffung eines Umflutgerinnes im ersten Bauabschnitt des Steverauenkonzeptes im Bereich der Füchtelner Mühle.

7. Ausbau der Straße "Kapellenweg" VO/395/2007

Herr Sendermann erläutert, dass bereits im Jahr 2006 der Endausbau der Straße vorgesehen war. Auf Grund der hochbaulichen Entwicklung ist der Ausbau in das Jahr 2007 verschoben worden. In diesem Bereich ist eine Sackgassenlösung mit Abpflanzung vorgesehen. Die Ausbauplanung der Straße ist mit den Anliegern vor Ort zu erörtern.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis von der Planung zum Ausbau der Straße „Kapellenweg“ und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage eine Beteiligung der Bürger durchzuführen.

einstimmig angenommen

**8. Einrichtung von Tempo-30-Zonen;
hier: Bereich westlich der Nordstr.**

VO/392/2007

Herr Sendermann erläutert, dass die Zielsetzung zur Einrichtung von Tempo-30-Zonen weiterhin gültig ist. In diesem Zusammenhang weist er auf die Situation in der Nordstraße im Bereich des Kreisverkehrs und im Bereich der Gesamtschule hin. Hier entstehen durch Parken kritische Situationen und es ist vorgesehen, in diesen Bereichen beidseitig ein Park- und Halteverbot auszusprechen. Auch über das Pflaster in der Nordstraße sollte nachgedacht werden. Die Planungen wären mit den Bürgern zu besprechen und der Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis von der Absicht der Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich folgender Straßen:

Hoddenstr., Schützenstr., Meisenstr., Kiebitzheide, Westerfeld, Finkenweg, Zur Vogelruthe, Schmiesheide, Schmiedestr., Weststr., Nordstr., Kreuzstr., Milchpfad.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorgestellten Gestaltungsprinzipien die Angelegenheit mit den Bürgern und der Straßenverkehrsbehörde zu erörtern.

einstimmig angenommen

9. Bauanträge und Bauvoranfragen

**9.1. Bauantrag zur Errichtung und Betrieb einer
Windenergieanlage des Typs ENERCON E-48 mit
75,60 m Nabenhöhe, einer Gesamthöhe von 99,60 m und
einer Nennleistung von 800 kW in der Gemarkung Olfen-
Kspl., Flur 13, Flurstück 11**

VO/381/2007

Nach Erläuterung durch Herrn Sendermann führt Ausschussmitglied Wever aus, dass die FDP-Fraktion aus politischen Erwägungen dem Beschluss nicht zustimmen wird. Hierzu bemerkt Herr Bürgermeister Himmelmann, dass ein rechtskräftiger Bebauungsplan besteht und der Antragsteller ein Recht auf pflichtgemäße Abwägung hat. Über den Antrag ist – so Herr Sendermann – pflichtgemäß nach Recht und Gesetz von der Stadt zu entscheiden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, gegen die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage des Typs ENERCON E-48 mit 75,60 m Nabenhöhe, einer Gesamthöhe von 99,60 m und einer Nennleistung von 800 kW in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 13, Flurstück 11, keine Bedenken geltend zu machen. Die Einhaltung des Immissionschutzes ist durch die Fachbehörden zu prüfen.

bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen

**9.2. Bauantrag zum Umbau des Aldi-Marktes auf dem
Grundstück Marktplatz 3 in der Gemarkung Olfen-Stadt,
Flur 4, Flurstücke 215, 586, 587, 872, 873 u. 915**

VO/390/2007

Herr Sendermann erläutert, dass der Aldi-Markt durch den Umbau mehr Verkaufs- und Lagerfläche erhält. Durch die Einbeziehung des „Alten Kaiserhofes“ werden die benötigten Stellplätze hergestellt. Die Parkplätze zur Innenstadt hin stehen Tag und Nacht zur Verfügung, der hintere Teil wird bei Nacht durch ein verschließbares Tor abgesichert. Fragen von Ausschussmitgliedern zum Brandschutz und zur Anbindung der Neustr. (Höhe Eisdiele) werden verwaltungsseitig beantwortet.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau des Aldi-Marktes auf dem Grundstück Marktplatz 3 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 4, Flurstücke 215, 586, 587, 872, 873 u. 915, wird gem. § 34 BauGB i.V.m. § 36 BauGB erteilt.

einstimmig angenommen

9.3. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Gartenstraße 22 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 8, Flurstück 140 **VO/393/2007**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Gartenstraße 22 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 8, Flurstück 140, wird gem. § 34 BauGB i.V.m. § 36 BauGB erteilt.

einstimmig angenommen

9.4. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben **VO/399/2007**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin